

Regionale Arbeitslosigkeit in den mitteleuropäischen Bewerberländern 1999

Axel Behrens

Statistik

kurz gefasst

ALLGEMEINE
STATISTIK

THEMA 1 – 1/2001

REGIONEN

Inhalt

Schwankungen der Arbeitslosenquoten in den MEBL zwischen 3,2% und 23,7% 2

Rückgang der Arbeitslosigkeit in Ungarn und Litauen 2

Frauenarbeitslosenquote und Arbeitslosenquote der Männer ähnlich 3

Stärkere Unterschiede bei der Jugendarbeitslosigkeit – jedoch weniger bedeutend als in der EU 3

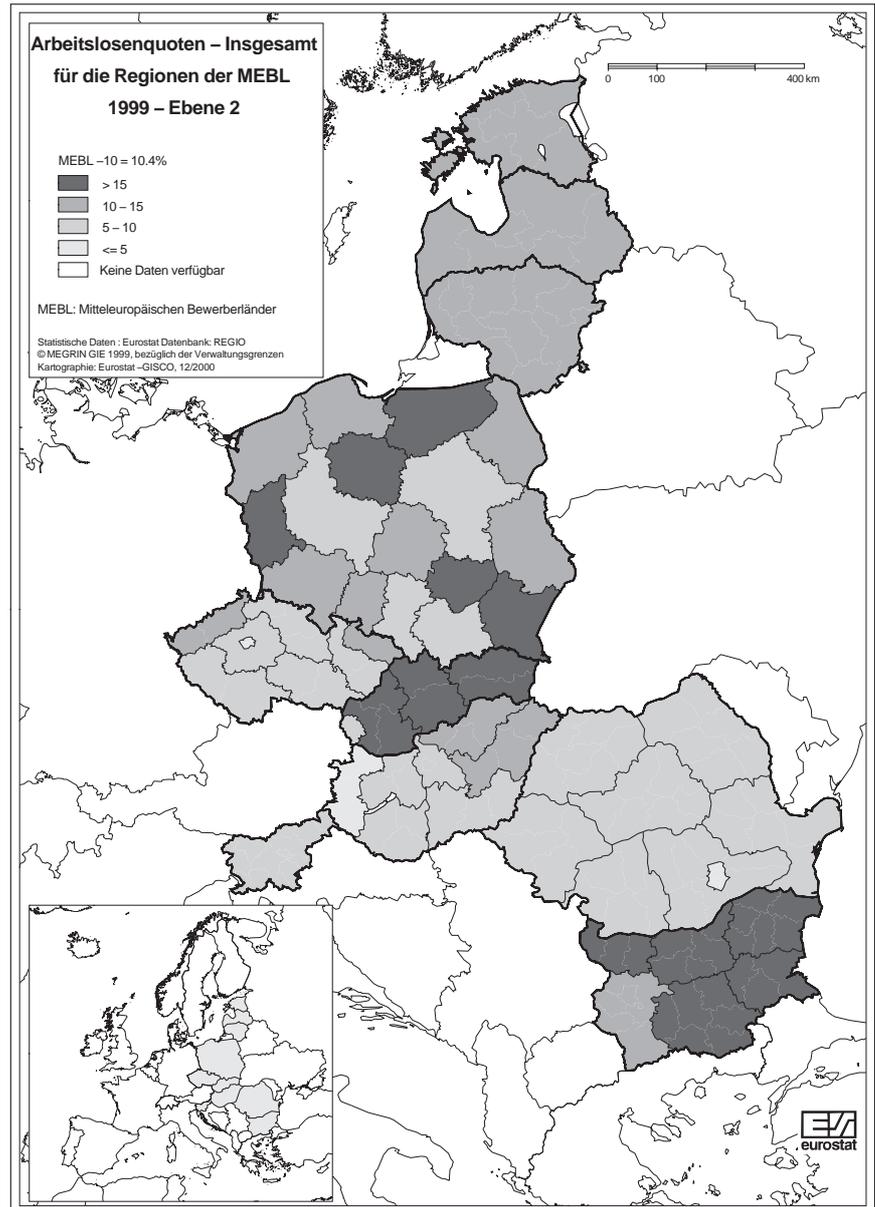


Abbildung 1: Arbeitslosenquoten 1999 - insgesamt - Ebene 2

Den jüngsten Schätzungen zufolge, schwankte die Arbeitslosenquote im zweiten Quartal 1999 in den Niveau-2-Regionen der mitteleuropäischen Bewerberländer (MEBL) zwischen 3,2% und 23,7%. Die Untergliederung nach Geschlecht zeigt, dass die Arbeitslosenquote der Frauen – mit Werten zwischen 3,8% und 25,4% - ähnlich ist. Stärkere Unterschiede gab es hingegen bei den Werten der unter 25-Jährigen, die zwischen 7,2% und 48,8% lagen.



Schwankungen der Arbeitslosenquoten in den MEBL zwischen 3,2% und 23,7%

Region	Arbeitslosen-quoten
PRAHA (CZ)	3.2
BUCURESTI (RO)	3.4
NYUGAT-DUNÁNTÚL (HU)	4.4
KÖZÉP-MAGYARORSZÁG (HU)	5.2
SUD-VEST (RO)	5.4
NORD-VEST (RO)	5.6
DÉL-ALFÖLD (HU)	5.7
BRATISLAVSKÝ (SK)	5.9
:	:
SEVEREN TSENTRALEN (BG)	17.7
SEVEROZAPADEN (BG)	21.2
WARMÍNSKO-MAZURSKIE (PL)	21.3
VÝCHODNÉ SLOVENSKO (SK)	21.9
SEVEROIZTOCHEN (BG)	23.2
YUGOIZTOCHEN (BG)	23.7

Tabelle 1: Die Regionen in den MEBL mit der höchsten/niedrigsten Arbeitslosenquote 1999 (in %)

Die Arbeitslosenquote, d.h. das Verhältnis der Anzahl der Arbeitslosen und dem Umfang der Erwerbspersonen betrug im zweiten Quartal 1999 in den mitteleuropäischen Bewerberländern (MEBL) 10,4%. Von diesem Durchschnittswert gab es auf regionaler Ebene deutliche Abweichungen.

Beschränkt man die Betrachtung auf Niveau-2-Regionen, dann schwankt die Arbeitslosenquote zwischen 3,2% in der tschechischen Hauptstadtregion Praha und 23,7% in der bulgarischen Region Yugoiztochen.

Interessanterweise ist dieser Bereich bei den NUTS-2-Regionen der Europäischen Gemeinschaft mit Werten zwischen 2,1% und 28,7% etwa gleich groß.

Von den betrachteten 53 Regionen wiesen immerhin drei eine Arbeitslosenquote von unter 5% auf. Diese Regionen finden sich in Ungarn, der Tschechischen Republik und Rumänien. 22 weitere Regionen verzeichnen Werte unter 10%. Am anderen Ende der Skala verzeichnen nur fünf Regionen Werte über 20%, die in Bulgarien, der Slowakei und in Polen lagen.

Betrachtet man die wichtigsten Faktoren, welche die Arbeitslosenquoten auf regionaler Ebene 3 beeinflussen – Daten dafür sind auf Anfrage erhältlich – so fällt auf, dass die Hauptstadtregionen die niedrigsten Quoten aufweisen, sei es für Gesamt-, Frauen- oder Jugendarbeitslosigkeit. Die einzigen Ausnahmen sind Slowenien und Ungarn, wo die Grenzregionen zu Italien bzw. Österreich die niedrigsten Arbeitslosenquoten aufweisen. Der Grenzeffekt zu Österreich scheint auch Auswirkungen auf die regionalen Arbeitslosenquoten für die Slowakei zu haben, wogegen die polnischen Regionen, welche an Deutschland grenzen, überdurchschnittliche Arbeitslosenquoten zu verzeichnen haben.

Tabelle 1 enthält die Regionen mit den jeweils niedrigsten und höchsten Arbeitslosenquoten im Jahr 1999.

Tabelle 2 vermittelt darüber hinaus einen Eindruck von den regionalen Unterschieden innerhalb der Länder, wobei die Slowakei die stärksten Differenzen zwischen den Regionen verzeichnet. Unter Berücksichtigung der Fläche dieser Länder, stellen sich die regionalen Differenzen als relativ ähnlich zu denen in der Europäischen Union heraus.

	Ebene-2-Regionen mit minimalem Wert		Ebene-2-Regionen mit maximalem Wert	
BG	YUGOZAPADEN	11.3	YUGOIZTOCHEN	23.7
CZ	PRAHA	3.2	OSTRAVSKO	13.7
HU	NYUGAT-DUNÁNTÚL	4.4	ÉSZAK-MAGYARORSZÁG	11.4
PL	MAZOWIECKIE	9.2	WARMINSKO-MAZURSKIE	21.3
RO	BUCURESTI	3.4	SUD-EST	7.3
SK	BRATISLAVSKÝ	5.9	VÝCHODNÉ SLOVENSKO	21.9

Tabelle 2: Wertebereich der Arbeitslosenquote in den MEBL auf Ebene 2 für 1999

Rückgang der Arbeitslosigkeit in Ungarn und Litauen

Die Tendenz, welche sich auf nationaler Ebene abzeichnet, kann ebenso auf regionaler Ebene beobachtet werden. Die Gesamtarbeitslosenquote stieg zwischen 1998 und 1999 von 9,1% auf 10,4% für alle MEBL. Die Veränderung für Lettland, Slowenien, Rumänien und Bulgarien war eher gering, Litauen und Ungarn konnten sogar einen Rückgang um mehr als zwei Prozentpunkte verzeichnen. Estland, Polen, die Slowakei und die Tschechische Republik hatten hingegen einen Anstieg von mehr als zwei Prozentpunkten zu verzeichnen.

Frauenarbeitslosenquote und Arbeitslosenquote der Männer ähnlich

Region	Frauenarbeitslosenquote
PRAHA (CZ)	3.8
BUCURESTI (RO)	3.8
SUD-VEST (RO)	4.4
NYUGAT-DUNÁNTÚL (HU)	4.5
KÖZÉP-MAGYARORSZÁG (HU)	4.8
NORD-VEST (RO)	5.1
DÉL-ALFÖLD (HU)	5.2
:	
SEVEROZAPADEN (BG)	17.5
STREDNÉ SLOVENSKO (SK)	17.6
VÝCHODNÉ SLOVENSKO (SK)	21.5
WARMÍNSKO-MAZURSKIE (PL)	23.1
SEVEROIZTOCHEN (BG)	24.0
YUGOIZTOCHEN (BG)	25.4

Tabelle 3: Die Regionen der MEBL mit der höchsten/niedrigsten Frauenarbeitslosenquote 1999 (in %)

Die Untergliederung der Arbeitslosenquote nach Geschlecht zeigt, dass die Frauenarbeitslosenquote genauso hoch ist als diejenige der Männer, d.h. zwischen 3.8% für die tschechische Hauptstadtregion Praha und 25.4% für die bulgarische Region Yugoiztochen.

Der Wertebereich der Frauenarbeitslosenquote in den NUTS-2-Regionen der Europäischen Union schwankte im gleichen Zeitraum zwischen 2.0% und 41.1% und ist somit größer als für die MEBL. Daraus kann man folgern, dass die Rolle von Männern und Frauen auf dem MEBL-Arbeitsmarkt ausgeglichener ist als in der Europäischen Union.

Stärkere Unterschiede bei der Jugendarbeitslosigkeit – jedoch weniger bedeutend als in der EU

Region	Jugendarbeitslosenquote
NYUGAT-DUNÁNTÚL (HU)	7.2
PRAHA (CZ)	8.4
BUCURESTI (RO)	9.2
KÖZÉP-MAGYARORSZÁG (HU)	9.3
KÖZÉP-DUNÁNTÚL (HU)	9.5
DÉL-ALFÖLD (HU)	11.3
JIHOZÁPAD (CZ)	11.7
:	
SEVEROZAPADEN (BG)	38.7
VÝCHODNÉ SLOVENSKO (SK)	41.5
SWIETOKRZYSKIE (PL)	41.6
SEVEROIZTOCHEN (BG)	44.0
YUGOIZTOCHEN (BG)	46.7
PODKARPACKIE (PL)	47.9
WARMÍNSKO-MAZURSKIE (PL)	48.8

Tabelle 4: Die Regionen der MEBL mit der höchsten/niedrigsten Jugendarbeitslosenquote 1999 (in %)

Die Unterschiede bei den Jugendarbeitslosenquoten sind deutlich stärker als bei den Gesamt- oder den Frauenarbeitslosenquoten. Sie schwankten zwischen 7.2 % in der ungarischen Region Nyugat-Dunántúl und 48.8% in der polnischen Region Warmińsko-Mazurskie. Im Vergleich mit den Jugendarbeitslosenquoten innerhalb der Europäischen Union zeigen sich weniger extreme Werte. Keine Region der MEBL verzeichnet einen Wert über 50%. Nur in sechs Regionen in Polen, Bulgarien und in der Slowakei lag die Quote über 40%.

Mit Ausnahme von Rumänien, wo keine Zahlen für 1998 bereitgestellt wurden, kann man vor allem in Polen eine starke Zunahme der Jugendarbeitslosenquote beobachten. Ähnlich stark ist die Zunahme in der am östlichsten gelegenen tschechischen Region Ostravský.

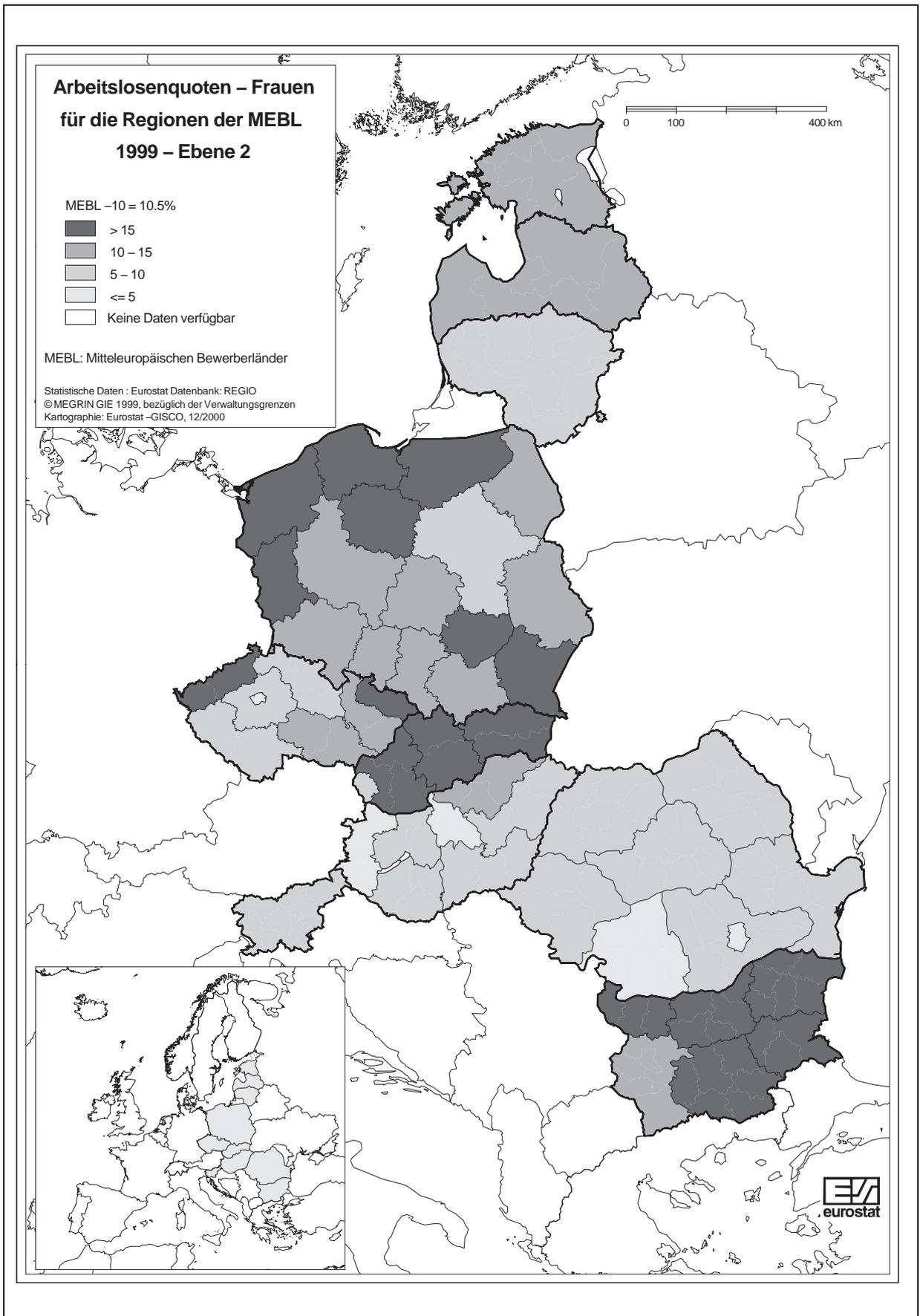


Abbildung 2: Arbeitslosenquoten 1999 - Frauen - Ebene 2

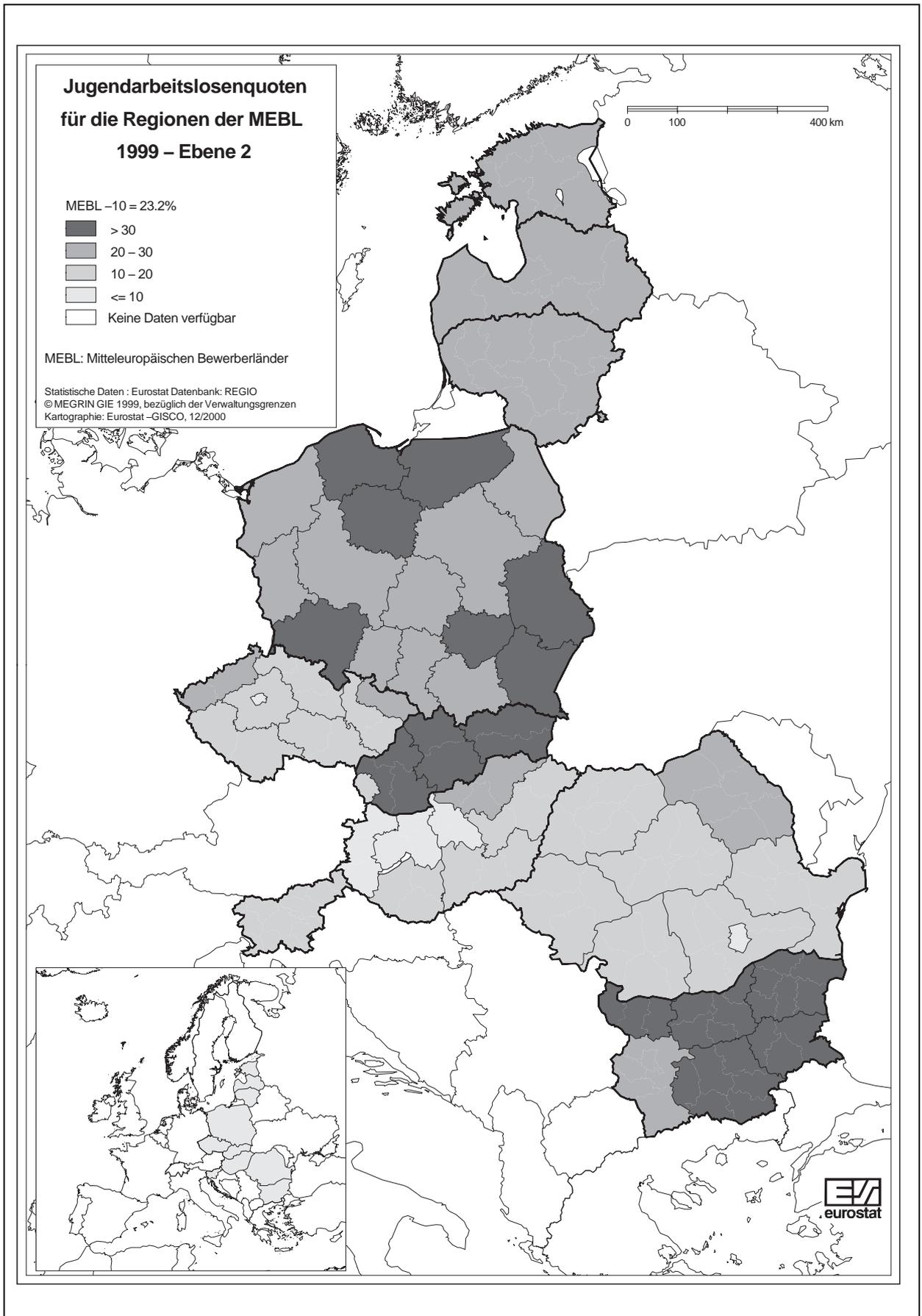


Abbildung 3: Jugendarbeitslosenquoten 1999 - Ebene 2

	Total		Frauen		< 25 Jahre	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999
EU-15	10.1	9.4	11.9	10.9	19.2	17.8
CECC-10	9.1	10.4	9.8	10.5	19.7	23.2
EU-15 + CECC-10	9.9	9.6	11.4	10.9	19.3	19.0
BALGARJA	16.0	17.0	15.9	16.8	36.0	36.7
SEVEROIZTOCHEN	18.5	23.2	18.5	24.0	39.1	44.0
SEVEREN TSENTRALEN	18.7	17.7	19.1	16.6	38.7	38.5
SEVEROZAPADEN	23.6	21.2	23.3	17.5	48.4	38.7
YUGOIZTOCHEN	19.3	23.7	20.9	25.4	48.3	46.7
YUZHEN TSENTRALEN	13.9	15.4	13.6	16.0	31.8	36.4
YUGOZAPADEN	12.0	11.3	11.4	10.6	29.0	25.6
ČEZKÁ REPUBLIKA	5.9	8.5	7.5	10.1	10.8	16.6
PRAHA	1.8	3.2	2.3	3.8	3.9	8.4
STREDNI ČECHY	4.8	6.7	6.7	8.9	7.8	12.0
JIHOZÁPAD	4.7	6.4	6.3	8.0	8.4	11.7
SEVEROZÁPAD	9.1	12.6	11.4	15.0	16.3	23.0
SEVEROVÝCHOD	5.1	7.3	6.6	8.8	9.5	13.5
JIHOVÝCHOD	6.2	8.8	8.2	10.7	11.3	17.6
STREDNI MORAVA	6.9	9.7	8.8	11.5	12.3	18.3
OSTRAVSKO	8.9	13.7	10.8	15.4	15.5	26.4
EESTI	9.6	11.7	8.6	10.2	14.8	22.1
MAGYARORSZAG	8.9	6.9	8.1	6.2	15.2	12.3
KÖZÉP MAGYARORSZÁG	6.5	5.2	6.1	4.8	12.0	9.3
KÖZÉP DUNÁNTÚL	7.7	6.0	7.9	5.5	11.2	9.5
NYUGAT DUNÁNTÚL	6.9	4.4	6.5	4.5	10.1	7.2
DÉL DUNÁNTÚL	10.6	8.2	9.4	7.4	18.8	14.6
ÉSZAK MAGYAROSZÁG	13.7	11.4	11.7	10.7	22.1	20.2
ÉSZAK ALFÖLD	12.7	10.1	10.9	8.1	22.3	17.1
DÉL ALFÖLD	8.2	5.7	7.6	5.2	13.7	11.3
LIETUVA	12.5	10.2	10.8	9.2	23.7	21.3
LATVIJA	14.5	13.7	13.6	13.3	27.1	23.4
POLSKA	9.9	12.3	11.8	13.2	21.3	29.6
DOLNOSLASKIE	11.2	13.8	13.2	14.8	20.2	31.1
KUJAWSKO-POMORSKIE	13.0	15.2	15.5	17.0	22.4	37.3
LUBELSKIE	10.3	12.6	11.0	12.2	26.2	35.5
LUBUSKIE	11.5	15.3	13.6	16.8	21.2	27.5
ŁÓDZKIE	10.3	12.7	11.0	12.2	23.2	28.5
MALOPOLSKIE	7.4	9.7	9.3	10.5	18.6	29.1
MAZOWIECKIE	7.7	9.2	8.7	9.5	16.4	20.9
OPOLSKIE	9.0	12.1	11.9	14.5	19.4	25.0
PODKARPACKIE	13.3	16.1	15.1	16.7	35.6	47.9
PODLASKIE	11.5	11.4	12.4	11.8	25.2	25.9
POMORSKIE	10.3	13.0	13.5	15.1	20.6	31.2
ŚLASKIE	6.8	9.7	9.1	11.3	14.8	23.8
ŚWIĘTOKRZYSKIE	13.1	15.6	14.8	15.6	35.6	41.6
WARMINSKO-MAZURSKIE	17.5	21.3	20.8	23.1	33.4	48.8
WIELKOPOLSKIE	7.7	9.8	9.8	11.3	17.2	24.9
ZACHODNIOPOMORSKIE	12.6	14.9	15.4	16.0	23.4	28.5
ROMÂNIA	5.6	6.2	5.5	5.5	16.8	17.3
NORD-EST	6.4	7.1	5.6	5.8	:	21.2
SUD-EST	6.6	7.3	6.7	6.8	:	19.7
SUD	5.7	6.3	5.4	5.3	:	17.9
SUD-VEST	5.3	5.4	4.8	4.4	:	19.1
VEST	5.9	6.6	5.6	6.0	:	14.9
NORD-VEST	4.7	5.6	4.7	5.1	:	12.9
CENTRU	6.6	7.1	6.9	7.0	:	16.9
BUCURESTI	3.1	3.4	4.0	3.8	:	9.2
SLOVENIJA	7.4	7.3	7.5	7.5	17.6	18.5
SLOVENSKÁ REPUBLIKA	13.9	16.4	14.3	16.4	30.0	33.8
BRATISLAVSKÝ	4.1	5.9	4.5	6.3	10.3	17.0
ZÁPADNÉ SLOVENSKO	12.1	15.1	13.0	15.7	25.2	32.1
STREDNÉ SLOVENSKO	15.1	17.6	15.3	17.6	31.4	33.5
VÝCHODNÉ SLOVENSKO	20.6	21.9	21.3	21.5	45.7	41.5

Tabelle 5: Die Arbeitslosigkeit in den mitteleuropäischen Bewerberländern

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Auf der hier untersuchten Ebene 2 der regionalen Aufgliederung gibt es in den mitteleuropäischen Bewerberländern 53 Regionen. Daten für die regionale Ebene 3 sind auf Anfrage erhältlich.

Die Daten in dieser Veröffentlichung wurden Eurostat von den mitteleuropäischen Bewerberländern mitgeteilt, und Berichtigungen bis 11. Dezember 2000 wurden berücksichtigt.

Arbeitslosenquoten sind definiert als die Anzahl der Arbeitslosen bezogen auf die Anzahl der Erwerbspersonen, ausgedrückt in %. Sie beziehen sich auf Personen mit einem Mindestalter von 15 Jahren in einem bestimmten Zeitpunkt und können beispielsweise nach dem Geschlecht und dem Alter weiter untergliedert werden. Die Jugendarbeitslosenquote bezieht sich auf Personen unter 25 Jahre.

Die Definition von Arbeitslosigkeit orientiert sich an den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation und kann sich daher deutlich von den jeweils verwendeten nationalen Konzepten unterscheiden. Nach den internationalen Empfehlungen ist eine Person arbeitslos, wenn sie alle der drei folgenden Bedingungen erfüllt:

- a) sie hat in der Referenzwoche der Erhebung keine Arbeit;
- b) sie ist für den Arbeitsmarkt verfügbar, um innerhalb von zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen;
- c) sie hat innerhalb der zurückliegenden vier Wochen aktive Schritte unternommen, um eine Arbeit zu finden.

Erwerbspersonen sind definiert als die Summe aus Arbeitslosen und Erwerbstätigen. Erwerbstätige sind alle Personen, die im Referenzzeitraum Arbeit haben.

Ausgangspunkt der Schätzungen der regionalen Arbeitslosenquoten sind die Schätzungen der Arbeitslosen und Erwerbstätigen aus der Gemeinschaftlichen Arbeitskräfteerhebung auf nationaler Ebene jeweils für das zweite Quartal. Die Schätzwerte der Arbeitslosen werden dann im zweiten Schritt mit Hilfe der Regionalstrukturen registrierter Arbeitslosen oder auf regionaler Ebene repräsentativer Ergebnisse von Arbeitskräfteerhebungen auf die einzelnen Regionen aufgeteilt. Analog wird bei den Erwerbstätigen verfahren. Zur Regionalisierung dienen hierbei ebenfalls regionale Ergebnisse von Arbeitskräfteerhebungen oder die Regionalstrukturen der letzten Volkszählungen.

Die Schätzungen werden zunächst getrennt für die Teilgesamtheiten der unter 25-jährigen Frauen, der Frauen im Alter von 25 Jahren und höher, der unter 25-jährigen Männer und der Männer im Alter von 25 Jahren und höher durchgeführt. Zur Schätzung der Gesamtarbeitslosenquote werden anschließend die Schätzwerte der Arbeitslosen bzw. Erwerbstätigen für die Teilgesamtheiten addiert.

Arbeitslosenquoten spiegeln die Entwicklung auf dem jeweiligen Arbeitsmarkt wieder. Arbeitsmarktpolitische Entscheidungen und allgemeine politische Entwicklungen können dabei die Arbeitslosenquoten beeinflussen. Diese Effekte sind umso stärker, je kleiner die jeweils betrachteten Teilgesamtheiten sind. Als Beispiel sei die Jugendarbeitslosenquote genannt. Wenn aufgrund mangelnden Angebots Jugendliche verstärkt weiterhin die Schule besuchen, fällt die Jugendarbeitslosenquote geringer aus als im Fall, daß sich diese Personen um einen Arbeitsplatz bemühen. Derartige Effekte sind bei der Interpretation der Arbeitslosenquote stets zu berücksichtigen.

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Bereich REGIO

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datasshop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datasshop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datasshop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datasshop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datasshop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datasshop@cs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 22 86 46 43 Fax (47) 22 86 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datasshop@zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokijasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakat u 13 B, 2/Keros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datasshop.tilastokeskus.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.htm	STATISTICS SWEDEN Information Service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 • Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infosevice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/pe/udatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datasshop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjoy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301-33408 • Fax (352) 4301-32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Axel Behrens, Eurostat/ E4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35142, Fax (352) 4301 34029, E-mail: axel.behrens@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/generals-ad.htm>
 E-mail: info_info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren vom 1.1.2001 bis 31.12.2001
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr.: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.